

¹Tröstet, tröstet mein Volk! spricht euer Gott;² redet mit Jerusalem freundlich und predigt ihr, daß ihre Dienstbarkeit ein Ende hat, denn ihre Missetat ist vergeben; denn sie hat Zwiefältiges empfangen von der Hand des HERRN für alle ihre Sünden.³ Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet dem HERRN den Weg, macht auf dem Gefilde eine ebene Bahn unserm Gott!⁴ Alle Täler sollen erhöht werden und alle Berge und Hügel sollen erniedrigt werden, und was ungleich ist, soll eben, und was höckericht ist, soll schlicht werden;⁵ denn die Herrlichkeit des HERRN soll offenbart werden, und alles Fleisch miteinander wird es sehen; denn des HERRN Mund hat es geredet.⁶ Es spricht eine Stimme: Predige! Und er sprach: Was soll ich predigen? Alles Fleisch ist Gras, und alle seine Güte ist wie eine Blume auf dem Felde.⁷ Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; denn des HERRN Geist bläst darein. Ja, das Volk ist das Gras.⁸ Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unsres Gottes bleibt ewiglich.⁹ Zion, du Predigerin, steig auf deinen hohen Berg; Jerusalem, du Predigerin, hebe deine Stimme auf mit Macht, hebe auf und fürchte dich nicht; sage den Städten Juda's: Siehe, da ist euer Gott!¹⁰ Denn siehe, der HERR HERR kommt gewaltig, und sein Arm wird herrschen. Siehe, sein Lohn ist bei ihm und seine Vergeltung ist vor ihm.¹¹ Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; er wird die Lämmer in seine Arme sammeln und in seinem Busen tragen und die Schafmütter führen.¹² Wer mißt die Wasser mit der hohlen Hand und

¹عَرِّوْا عَرُّوْا سَعْيِي يَقُولُ إِلَهُكُمْ.² طَبِّبُوا قَلْبَ أورشليم وتادوها بأن جهادها قد كمل، أن إنتمها قد عُفِيَ عَنْهُ، أَنَهَا قَدْ قِيلَتْ مِنْ بَدِ الرَّبِّ ضَعْفَيْنِ عَنْ كُلِّ خَطَايَاهَا.³ صَوْتُ صَارِخٍ فِي الْبَرِّيَّةِ، أَعِدُّوا طَرِيقَ الرَّبِّ. قَوِّمُوا فِي الْقَفْرِ سَبِيلًا لِإِلَهِكُمْ.⁴ كُلُّ وَطَاءٍ يَرْتَفِعُ، وَكُلُّ جَبَلٍ وَأَكْمَةٍ يَنْخَفِضُ، وَيُبْصِرُ الْمُعْوَجُّ مُسْتَقِيمًا وَالْعَرَاقِيبُ سَهْلًا.⁵ قَبِّلُكَ مَجْدُ الرَّبِّ وَبَرَاهُ كُلُّ بَشَرٍ جَمِيعًا، لِأَنَّ قَمِ الرَّبِّ تَكَلَّمَ. صَوْتُ قَائِلٍ، تَادِ. فَقَالَ، بِمَاذَا أَنَادِي. كُلُّ جَسَدٍ عُشْبٌ، وَكُلُّ جَمَالٍ كَرَهْرُ الْحَقْلِ.⁷ يَبْسُ الْغُشْبُ، دَبَلُ الرَّهْرِ، لِأَنَّ تَفَحَّةَ الرَّبِّ هَبَّتْ عَلَيْهِ. حَقًّا الشَّعْبُ عُشْبٌ. يَبْسُ الْغُشْبُ، دَبَلُ الرَّهْرِ. وَأَمَّا كَلِمَةُ إِلَهِهَا فَتَبَّتْ إِلَى الْآبَدِ.⁹ عَلَى جَبَلٍ عَالٍ اضْعُدِي يَا مُبَشِّرَةٌ صِهْتُونَ. أَرْقِعِي صَوْتِكَ بِقُوَّةٍ يَا مُبَشِّرَةٌ أورشليم. أَرْقِعِي لَا تَخَافِي. قُولِي لِمُدُنٍ يَهُودًا، هُوَذَا إِلَهُكُمْ. هُوَذَا السَّيِّدُ الرَّبُّ بِقُوَّةٍ يَأْتِي وَذِرَاعُهُ تَحْكُمُ لَهُ. هُوَذَا أَجْرَتُهُ مَعَهُ وَعَمَلُهُ قُدَامَهُ.¹¹ كَرَاعٌ يَزْعَى قَطِيعُهُ. يَذْرَاعُهُ يَجْمَعُ الْخُمْلَانَ وَفِي حِصْنِهِ يَحْمِلُهَا، وَيَقْوُدُ الْمُرْصِعَاتِ.¹² مَنْ كَالِ يَكْفِهِ الْمَيَاتُ، وَقَاسَ السَّمَاوَاتِ بِالسُّبُرِ، وَكَالِ بِالْكَيْلِ تُرَابَ الْأَرْضِ، وَوَزَنَ الْجِبَالَ بِالْقَبَانِ وَالْأَكَامَ بِالْمِيزَانِ.¹³ مَنْ قَاسَ رُوحَ الرَّبِّ، وَمَنْ مُشِيرُهُ يَعْلَمُهُ.¹⁴ مَنْ اسْتَشَارَهُ فَأَفْهَمَهُ وَعَلَّمَهُ فِي طَرِيقِ الْحَقِّ، وَعَلَّمَهُ مَعْرِفَةً وَعَرَّفَهُ سَبِيلَ الْفَهْمِ.. هُوَذَا الْأُمَمُ كَقُطْطَةٍ مِنْ دَلْوٍ، وَكَغُبَارِ الْمِيزَانِ تُحْسَبُ. هُوَذَا الْجَزَائِرُ يَرْفَعُهَا كَدَفَةٍ.¹⁶ وَلَيْثَانٌ لَيْسَ كَافِيًا لِلِإِقَادِ، وَحَيَوَانُهُ لَيْسَ كَافِيًا لِمُخْرَقَةٍ.¹⁷ كُلُّ الْأُمَمِ كَلَا شَيْءٍ قُدَامَهُ. مِنَ الْعَدَمِ وَالْبَاطِلِ تُحْسَبُ عِنْدَهُ.¹⁸ فَيَمَنْ تُسَبِّهُونَ اللَّهَ، وَآيَ شَبِّهِ تُعَادِلُونَ بِهِ. أَلَصْنَمُ بِنَسِيكِهِ الصَّانِعُ، وَالصَّانِعُ يُعَشِّيه يَذْهَبُ وَيَصْنَعُ سَلَاسِلَ فَصَّةٍ. الْفَقِيرُ عَنِ التَّقْدِمَةِ يَنْجِبُ حَسْبًا لَا يُسَوِّسُ، يَطْلُبُ لَهُ صَانِعًا مَاهِرًا لِيَنْصُبَ صَنَمًا لَا يَتَرَعَّرُ.²¹ أَلَا تَعْلَمُونَ. أَلَا تَسْمَعُونَ. أَلَمْ تُخْبِرُوا مِنَ الْبِدَاةِ. أَلَمْ تَفْهَمُوا مِنْ آسَاسَاتِ الْأَرْضِ. أَلْجَالِسُ عَلَى كُرَةِ الْأَرْضِ وَسُكَّانُهَا كَالْجُنْدِ. الَّذِي يَنْشُرُ السَّمَاوَاتِ كَسَرَادِقٍ، وَيَنْسُطُهَا كَحَقِيقَةٍ لِلسَّكَنِ. الَّذِي يَجْعَلُ الْعُظَمَاءَ لَا شَيْئًا، وَيُبْصِرُ قُضَاةَ الْأَرْضِ كَالْبَاطِلِ.²⁴ لَمْ يُعْرَسُوا بَلْ لَمْ يُزْرَعُوا وَلَمْ يَتَّصَلْ فِي الْأَرْضِ سَافَهُمْ. فَتَفَحَّ أَيْضًا عَلَيْهِمْ فَجَّهُوا، وَالْعَاصِفُ كَالْعَصْفِ يَحْمِلُهُمْ.²⁵ فَيَمَنْ تُسَبِّهُونِي قَاسَاوِيهِ. يَقُولُ الْفُدُوسُ.²⁶ أَرْفَعُوا إِلَى الْعَلَاءِ عُيُونَكُمْ وَانْظُرُوا، مَنْ خَلَقَ

faßt den Himmel mit der Spanne und begreift den Staub der Erde mit einem Dreiling und wägt die Berge mit einem Gewicht und die Hügel mit einer Waage?¹³ Wer unterrichtet den Geist des HERRN, und welcher Ratgeber unterweist ihn?¹⁴ Wen fragt er um Rat, der ihm Verstand gebe und lehre ihn den Weg des Rechts und lehre ihn die Erkenntnis und unterweise ihn den Weg des Verstandes?¹⁵ Siehe, die Heiden sind geachtet wie ein Tropfen, so im Eimer bleibt, und wie ein Scherflein, so in der Waage bleibt. Siehe, die Inseln sind wie ein Stäublein.¹⁶ Der Libanon wäre zu gering zum Feuer und seine Tiere zu gering zum Brandopfer.¹⁷ Alle Heiden sind vor ihm nichts und wie ein Nichtiges und Eitles geachtet.¹⁸ Wem wollt ihr denn Gott nachbilden? Oder was für ein Gleichnis wollt ihr ihm zurichten?¹⁹ Der Meister gießt wohl ein Bild, und der Goldschmied übergoldet's und macht silberne Ketten daran.²⁰ Desgleichen wer nur eine arme Gabe vermag, der wählt ein Holz, das nicht fault, und sucht einen klugen Meister dazu, der ein Bild fertige, das beständig sei.²¹ Wisset ihr nicht? Hört ihr nicht? Ist's euch nicht vormals verkündigt? Habt ihr's nicht verstanden von Anbeginn der Erde?²² Er sitzt auf dem Kreis der Erde, und die darauf wohnen, sind wie Heuschrecken; der den Himmel ausdehnt wie ein dünnes Fell und breitet ihn aus wie eine Hütte, darin man wohnt;²³ Der die Fürsten zunichte macht und die Richter auf Erden eitel macht,²⁴ als wären sie nicht gepflanzt noch gesät und als hätte ihr Stamm keine Wurzel in der Erde, daß sie,

هَذِهِ. مَنِ الَّذِي يُخْرِجُ يَدَيْ جُنْدِهَا، يَدْعُو كُلَّهَا بِأَسْمَاءٍ. لِكثَرَةِ الْقُوَّةِ وَكَوْنِهِ شَدِيدِ الْقُدْرَةِ لَا يُفْقَدُ أَحَدًا.²⁷ لِمَاذَا تَقُولُ يَا بَعْقُوبُ وَتَتَكَلَّمُ يَا إِسْرَائِيلُ، قَدْ اخْتَفَتْ طَرِيقِي عَنِ الرَّبِّ وَقَاتِ حَقِّي إِلَهِي.²⁸ أَمَا عَرَفْتَ أَمْ لَمْ تَسْمَعْ. إِلَهُ الدَّهْرِ الرَّبُّ خَالِقُ أَطْرَافِ الْأَرْضِ لَا يَكِلُّ وَلَا يَعْثَا. لَيْسَ عَنْ قَهْمِهِ فَخْصٌ.²⁹ يُعْطِي الْمُعْيِي قُدْرَةً وَلِإِدِيمِ الْقُوَّةِ بُكْتَرٌ شَدَّةً.³⁰ الْغُلَمَانُ يُعْيُونَ وَيَنْعَبُونَ، وَالْفَتَيَانُ يَتَغَنَّرُونَ تَغَنُّرًا.³¹ وَأَمَّا مُسْتَظِرُّو الرَّبِّ فَيُجَدِّدُونَ قُوَّةً. يَرْقَعُونَ أَجْنَحَهُ كَالنُّسُورِ. يَرْكُضُونَ وَلَا يَنْعَبُونَ، يَمْشُونَ وَلَا يُعْيُونَ.

wo ein Wind unter sie weht, verdorren und sie ein Windwirbel wie Stoppeln wegführt.²⁵ Wem wollt ihr denn mich nachbilden, dem ich gleich sei? spricht der Heilige.²⁶ Hebet eure Augen in die Höhe und sehet! Wer hat solche Dinge geschaffen und führt ihr Heer bei der Zahl heraus? Er ruft sie alle mit Namen; sein Vermögen und seine Kraft ist so groß, daß es nicht an einem fehlen kann.²⁷ Warum sprichst du denn, Jakob, und du, Israel, sagst: Mein Weg ist dem HERRN verborgen, und mein Recht geht vor meinem Gott vorüber?²⁸ Weißt du nicht? hast du nicht gehört? Der HERR, der ewige Gott, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt; sein Verstand ist unausforschlich.²⁹ Er gibt den Müden Kraft, und Stärke genug dem Unvermögenden.³⁰ Die Knaben werden müde und matt, und die Jünglinge fallen;³¹ aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, daß sie auffahren mit Flügeln wie Adler, daß sie laufen und nicht matt werden, daß sie wandeln und nicht müde werden.